

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg: Altenbeken, 19.00 Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Beverungen: Amelunxen, 18.00 Regionaler Gottesdienst mit AM, Pfr. Wirth.

Ev. Kirchengemeinde Boffzen: 18.00 Andacht mit Lektorin Tausch.

Ev. Kirchengemeinde Brakel: Brakel, 10.30 Gottesdienst mit AM in der Kapelle des St. Antonius-Altenhauses.

15.00 „Besonderes Abendmahl“ im Ev. Gemeindehaus, anschließend Kaffeetrinken.

Ev. Kirchengemeinde Fürstenberg: 19.00 Gottesdienst mit Totengedenken.

Ev. Kirchengemeinde Höxter: Höxter, 16.00 Gottesdienst im Konrad-Beckhaus-Heim, Pfr. Maletz und Pfr. Dr. Corzillus.

Ev. Kirchengemeinde Lauenförde: 9.30 Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Marienmünster-Nieheim: Nieheim, 19.00 Gottesdienst, Pfrn. C. Neumann.

Ev. Kirchengemeinde Steinheim: 19.00 Gottesdienst.

TERMINE

Höxter

Bücherei St. Anna, 16.00 bis 18.00, Pfarrheim, Bödexen.

Stadtführung, 15.00, Historisches Rathaus, Weserstraße 11.

Gymnastik, Rehasportgemeinschaft, 17.30, Bielenberghalle, An der Steinmühle.

Marktfrühstück, 9.00 bis 11.00, Aktion Silberfisch, Neue Str. 15.

Elisabethkaffee, kfd Lüchtringen, 14.30 Andacht in der Pfarrkirche, Kath. Pfarrheim, Lüchtringen.

Business Lunch, Verband deutscher Unternehmerinnen, 12.30 bis 14.00, Hotel Niedersachsen, Grubestr. 37.

Hebammensprechstunde, in den Räumen des Gesundheitsdienstes, 14.00 bis 16.00, Kreishaus, Moltkestr. 12.

Gemütliches Kaffeetrinken, kfd Albxen, 14.30, Pfarrheim, Dionysiusstr. 6, Albxen.

AWO-Spielgarten, 15.00 bis 17.00, Dieter-Heistermann-Zentrum, Gartenstr. 7.

Rheuma-Liga, Trockengymnastik, 16.45 bis 18.25, Bielenberghalle, An der Steinmühle.

Lauffreitag für jedermann, 19.00, Crosspark, Lüchtringen.

Männerkreis, 15.00, Gitarrenkurs, 15.15 für Anfänger, Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren, 16.00 für Fortgeschrittene; Posaunenchorprobe, 19.30, Ev. Gemeindehaus, Brüderstraße 9.

Stadtbücherei, Möllingerstr. 9, 8.00 bis 13.00.

Eltern-Kind-Gruppe, 9.30 bis 11.00, Treff, Schlesische Str. 26.

Eine-Welt-Laden, 10.00 bis 12.00, St.-Nikolai-Kirche, Marktstr. 21.

Wassergymnastik, Rheuma-Liga, 12.00 bis 13.00, Hotel Niedersachsen, Grubestr. 37.

Bücherei, Detmolder Str., 14.00 bis 15.30, Fürstenau.

Bibelcafé und Büchertisch, 15.00 bis 17.00, Ev. Pfarrhaus, An der Kilianikirche 4.

Kleiderstübchen, Kinderschutzbund, Berliner Platz 1, 15.00 bis 18.00.

Klönstube, Bosseborner Str. 1 (Pfarrhaus), 15.00 bis 18.00, Ovenhausen.

Sitzung, Ausschuss für Planung und Umweltschutz, 17.30, Sitzungssaal, Stadthaus, Westerbachstr. 45.

Börsenstammtisch, „Performance“, 19.30, Hotel Corveyer Hof, Westerbachstr. 29.

Monatliches Treffen für Bücherfreunde, 19.30, Forum Jacob Pins, Westerbachstr. 35.

Holzminden

Baby-Kreis, 15.00 bis 17.00, Ev. Krankenhaus, Forster Weg 34.



Mit Freude dabei: Grundschüler der zweiten Klasse führen spontan vor der Schultür einen Kanon auf.

FOTO: BURKHARD BATTRAN

Singen wird stärker gefördert

Bildung: Schule am Nicolaitor erhält Zuschlag für Landesförderung. Gesangspädagogen arbeiten mit Zweitklässlern

Von Burkhard Battran

■ **Höxter.** Gesangspädagogin Petra Salzburger teilt den Jahrgang in zwei Hälften. „Ihr fangt an.“ Sie hebt die Arme und die erste Gruppe der Zweitklässler singt: „Bruder Jakob, Bruder Jakob.“ Dann fängt die zweite Hälfte an und die erste Gruppe singt jetzt: „Schläfst du noch, schläfst du noch.“

Hellwach sind die Kinder und das Singen im Kanon klappt schon ganz famos. An der Nicolaitor-Grundschule der Stadt Höxter findet seit diesem Schuljahr ein besonderes Landesprojekt statt. Fachpädagogen der Musikschule Höxter erarbeiten mit Zweitklässlern das richtige Singen im Chor. „Das Programm heißt JeKits und es geht darum, Kindern über das Singen und Tanzen

musikalisches Grundverständnis zu vermitteln, auf das dann auch das Erlernen eines Instruments aufgebaut werden kann“, erklärt Musikschulleiter Martin Leins. In der Grundschule würde zu wenig gesungen. Kinder würden keine Volkslieder mehr kennen, obwohl doch mit Hoffmann von Fallersleben ein bedeutender Volkslieddichter in Höxter gelebt hat, lautet ein oft gehörter Vorwurf. Alfons Kleine, Schulleiter der städtischen Nicolaitor-Grundschule kann das nicht bestätigen. „In unseren Klassen wird viel gesungen, aber mit diesem Projekt wird noch einmal ein besonderer fachlicher Schwerpunkt gesetzt, den wir selbst nicht so gut leisten könnten“, erklärt Kleine.

Die Musikschule Höxter erhält dafür vom Land ein Bud-

get von 6.000 Euro pro Schuljahr. Jeden Dienstag kommen die Musikschulpädagoginnen Petra Salzburger und Andrea Broer für drei Stunden in die Schule und arbeiten dort mit Zweitklässlern. „Man kann sagen, je größer die Gruppe, desto schöner ist das Singen, wobei wir auch Bewegungsspiele und Rhythmusbildungen in unsere Arbeit mit aufnehmen“, erklärt die ausgebildete Gesangspädagogin. So sehen das auch die Schüler. „Ich freue mich immer ganz besonders auf diese Stunde“, sagt Schülerin Finja (7). „Mir gefällt, dass wir nicht nur singen, sondern auch viel tanzen“, sagt Nico (7). „Das macht großen Spaß“, bestätigt auch Devrin (7).

Bisher ist die Nicolaitor-schule die einzige Grundschule im Stadtgebiet, die diese Lan-

desförderung erhält. „Die Schulen müssen sich bewerben, das hat auch die Petrischule getan“, erklärt Fachbereichsleiterin Maria Franke von der Stadtverwaltung. Dass sie nicht mit dabei ist, liege an förderrechtlichen Gründen der Landesregierung. Allerdings soll dort im nächsten Schuljahr das JeKits-Programm starten. Maria Franke: „Wir hoffen natürlich, dass das Angebot auch auf unsere Grundschulen in den Ortschaften ausgeweitet werden kann.“

Das Landesförderprogramm JeKits war ursprünglich nur für Schulen im Ruhrgebiet aufgelegt worden. Seit diesem Jahr ist Ostwestfalen erstmals mit zehn Schulen dabei. Musikschulleiter Martin Leins geht davon aus, dass das Programm ausgeweitet wird.

„Steinmeier ist einer von uns“

Nominierung: SPD-Bundestagsabgeordnete Petra Rode-Bosse ist erfreut über den Kandidaten

■ **Kreis Höxter/Berlin (nw).** Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier soll der nächste Bundespräsident werden. Nach den Respektsbekundungen für den Sozialdemokraten aus allen Parteien und der Erklärung der Union, Steinmeier zu unterstützen, ist der gebürtige Lipper hoher Favorit für die Gauck-Nachfolge. Die heimische SPD-Bundestagsabgeordnete Petra Rode-Bosse zeigt sich über diese Weichenstellung erfreut. „Das ist eine sehr gute Entscheidung. Frank-Walter Steinmeier genießt das Vertrauen der Bevölkerung. Er ist der beliebteste Politiker in Deutschland und der Wunschkandidat der Menschen in unserem Lande.“

In Zeiten, in denen in Europa und auch weltweit, wie zuletzt die Trump-Wahl gezeigt habe, Nationalismus und Populismus im Auftrieb seien, sei die Entscheidung für den Außenminister ein bewusstes Votum gegen diesen Trend. „Frank-Walter Steinmeier steht für Weltoffenheit und

Toleranz. Er engagiert sich seit langem für eine intensive Zusammenarbeit in Europa auf der Basis dieser Werte.“ Die getroffene Weichenstellung sei ein Votum für Stabilität in Zeiten zunehmender Unsicherheiten.

„Auch persönlich ist Frank-Walter Steinmeier für das Amt sehr geeignet“, ist Petra Rode-Bosse überzeugt. „Er bringt die wichtige Gabe mit, den Menschen zuhören zu können. Gleichzeitig ist er bescheiden und bodenständig geblieben.“ Besonders aus dem letzten Grund sei die Entscheidung für Steinmeier, der in Detmold geboren und an der Schnittstelle der Kreise Lippe und Höxter, in Brakelsiek (Stadt Schieder-Schwalenberg), aufgewachsen ist, für ihren Wahlkreis ein gutes Signal, so Petra Rode-Bosse.

„Frank-Walter Steinmeier ist einer von uns. Daher ist seine Nominierung für das Amt des Bundespräsidenten eine große Ehre für die Menschen in den Kreisen Lippe und Höxter.“

Kinderferienfreizeit im Sauerland

■ **Höxter (nw).** Die Pfadfinder Ottbergen veranstalten für Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren in der ersten Woche der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen eine Kinderferienfreizeit im Sauerland. Das Zeltlager trägt den Namen „N R Wö 2017“. Der genaue Termin: 15. bis 23. Juli 2017.

Das Lager wird von ausgebildeten und erfahrenen Gruppenleitern geleitet, berichten die Organisatoren. Der verantwortliche Leiter ist Michael Borgolte aus Ottbergen. Er ist per E-Mail an Mibo-Ottbergen@t-online.de zu erreichen.

Die Kosten betragen 230 Euro pro Person. Wer schnell ist und sich bis zum 31. Dezember anmeldet, erhält den Frühbucherrabatt von 10 Euro. Die Familienermäßigung beläuft sich auf 10 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung sollen demnächst auf der Homepage der Pfadfinder Ottbergen (www.dpsg-ottbergen.de) möglich sein. Erst nach einer Anzahlung in Höhe von 40 Euro und nach einer Zusage von den Veranstaltern ist die Anmeldung verbindlich.

Es werden noch Betreuer für die Aktion gesucht. Wer Interesse hat, kann sich bei Michael Borgolte melden.

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117.

Notfallpraxis

Höxter, Hausärztliche Notfallpraxis, St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Straße 69, 13.00 bis 22.00.

Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 13.00 bis 22.00.

Zentrale Bereitschaftspraxis in Holzminden, Forster Weg 34, 15.00 bis 21.00.

Schwangerschaftsberatung:

Caritas, Klosterstr. 9, Brakel, 8.30 bis 16.30, Tel. (05272) 377058, Donum Vitae, 8.00 bis 12.00, Berliner Platz 1, Höxter, Tel. (05271) 1070. AWO-Beratungsstelle Höxter, nach Vereinbarung, Gartenstr. 7, Tel. (05271) 966389; Bad Driburg, C.-Heinrich-Str. 15, Tel. (05253) 9 350218.

VdK Geschäftsstelle, Moltkestraße 12, 9.00 bis 12.00.

Allgemeine soziale Beratung: Paritätischer, Neue Str. 15, (05271) 380042, Höxter.

Familien- und Lebensberatung, Diakonie, Tel. (05271) 921983, 10.00 bis 14.00, Brüderstr. 7, Höxter.

Seniorenbüro, Weserstr. 16, 10.00 bis 12.00, Tel. (05273) 392226, Beverungen.

Lebenshilfe, 9.00 bis 12.00, Am Herrenfeld 44, Tel. (05275) 9889790, Bruchhausen.

Sprechzeiten, Weißer Ring, 17.00 bis 18.30, Sollingstraße 101, Holzminden, Tel. (0151)

NOTDIENSTE

Ärztlicher Fahrdienst

Heute 13.00 bis 8.00, Arztpraxenzentrale, Tel. (0180) 504 4100.

Apotheken

St. Vitus-Apotheke, Lange Str. 21, Willebadessen, Tel. (05646) 651.

Weser-Apotheke, Untere Dorfstr. 32a, Boffzen, Tel. (05271) 5208.

RAT UND HILFE

55 16 46 77, Opfertelefon: 116 006.

Caritasverband, Klosterstraße 9, Sprechstunde 8.00 bis 16.30, Tel. (05272) 37700, Brakel.

Höxter, 15.00 bis 16.30 u. n. Vereinb., Berliner Platz 1, Tel. (05271) 6923894, Höxter.

Beratungszentrum Caritasverband, Kirchplatz 2, Brakel, Tel. (05272) 371460, 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 17.30, Höxter, Papenbrink 9, (05271) 18213.

Schuldnerberatung Diakonie, Brüderstr. 7, Innenhof, 9.00 bis 13.00/16.00 bis 20.00, Tel. (05271) 2204, Höxter.

Selbsthilfebüro, 9.30 bis 12.30, Tel. (05271) 6941045, Neue Str. 15, Höxter.

Sucht- und Drogenberatung, Caritasverband, 16.00 bis 17.30, Grandweg 7, (Jugendheim), Steinheim; 16.00 bis 17.30, Kirchplatz 2, Brakel.

Senioren- und Pflegeberatungsstelle, Kreis Höxter, Tel. (05271) 9653130.

Frauenberatungsstelle gegen Gewalt an Frauen, 9.00 bis 11.00 u. n. nach Vereinbarung, AWO, Gartenstr. 7, Höxter, Tel. (0160) 93793030; Bad Driburg, 14.00 bis 16.00 u. n. V., C.-Heinrich-Str. 15, Tel. (0160) 93793035.

Seniorenbüro, Sprechstunde 10.00 bis 12.00, Stadthaus am Petritor, Westerbachstr. 45, Höxter, Tel. (05271) 6923983 od. Hdy. (0172) 870 4104 u. n. nach Vereinbarung.

Integration Point, Servicezeiten 8.30 bis 12.30 Uhr, Uferstraße 2, Höxter.

Sucht-Selbsthilfegruppe, 19.30 bis 21.00, Albert-Schweitzer-Haus, Berliner

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst, ab 13.00, Tel. (05233) 954610.

Krankentransporte

Kreis Höxter, Leitstelle in Brakel, Tel. (05272) 37270, in zeitkritischen Fällen 112.

Sonstige Notdienste

Frauen- und Kinderschutzhaus, Tel. (0171) 5430155.

Straße 16, Tel. (05271) 9665343, Marienmünster-Vörden.

Frauenberatungsstelle gegen Gewalt an Frauen, AWO Familienstützpunkt, Pymonster Str. 8, Steinheim, nach Vereinbarung, Tel. (0160) 93793030 oder (0160) 93793035.

AWO Regionale Flüchtlingsberatungsstelle, Offene Sprechstunde, 13.00 bis 15.00, Pymonster Str. 8, Steinheim, Tel. (05233) 3836153.

Diakonie Höxter, Flüchtlingsberatung, Offene Sprechstunde, 9.30 bis 13 Uhr, Brüderstr. 7, Höxter. Tel. Claudia Guenther (0176) 61192162 u. Elke Harms (0176) 6115297.

Selbsthilfegruppe Adipositas, Raum U 38, 19.00, St.-Josef-Hospital, Elmarstr. 38, Bad Driburg, Tel. (05253) 9850.

Besitzer dieses Fahrrades gesucht



Mit Tarnmuster: Die Lackierung des Rades ist auffällig. Zudem ist ein taktisches Zeichen der Bundeswehr aufgebracht.

FOTO: POLIZEI

■ **Höxter (nw).** Am Krängelweg in Höxter ist am Dienstag, 25. Oktober, ein „sehr auffälliges Fahrrad“ aufgefunden worden, berichtet die Polizei. Es handelt sich hierbei um ein Fahrrad mit einem nachträglich lackierten Tarnmuster der Bundeswehr. Am Rahmen ist das taktische Zeichen der 5. Kompanie des ABC-Abwehrbataillons 7 in Höxter aufgebracht.

Bei dem Fahrrad handelt es sich aber nicht um ein dienstliches Rad der Bundeswehr, sondern um eine private Nachbildung. Der Finder habe angegeben, dass das Fahrrad schon einige Tage herrenlos herumgestanden hätte, so die Polizei. Nun wird der Besitzer des Fahrrads gesucht. Hinweise zum Eigentümer nimmt die Polizei in Höxter unter Tel. (05271) 9620 entgegen.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 Fax Anzeigen: (05271) 680340
Anzeigenservice: (0521) 555-333 Lokalredaktion: (05271) 680350
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 Fax Redaktion: (05271) 680365
Medienberater: (05271) 680331

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat 680350 Mathias Brüggemann (mbr) 680354
Simone Flörke (sf) 680351 Amina Vieth (av) 680353
David Schellenberg (das) 680352 Uwe Müller, Sport (um) 680361